



### Neuntes Kapitel.



Als das junge Mädchen ihren Geliebten von der tödlichen Waffe getroffen sah, stieß sie einen herzerreißenden Schrei aus, dann schwanden ihr die Sinne. Als sie wieder zu sich kam, war es Nacht; wie lange sie bewusstlos gewesen, wußte sie nicht, aber allmählich kam ihr die Erinnerung an das Furchtbare, was sie erlebt, und das Herz drohte ihr zu brechen. Sie versuchte sich aufzurichten, doch ihre Hände waren gefesselt und sie selbst mit einem Strick an der Wand eines Gebäudes befestigt. Schmerzensgestöhn in ihrer Nähe verriet, daß sie nicht allein sei und Unglücksgefährten ihr schreckliches Los teilten. Die tiefste Verzweiflung bemächtigte sich der Armen und körperliche wie geistige Erschöpfung ließ sie wieder in Bewußtlosigkeit zurückfallen. Ein Peitschenschlag erweckte sie aus ihrer Betäubung; der Tag war gekommen und die Battuplamleute